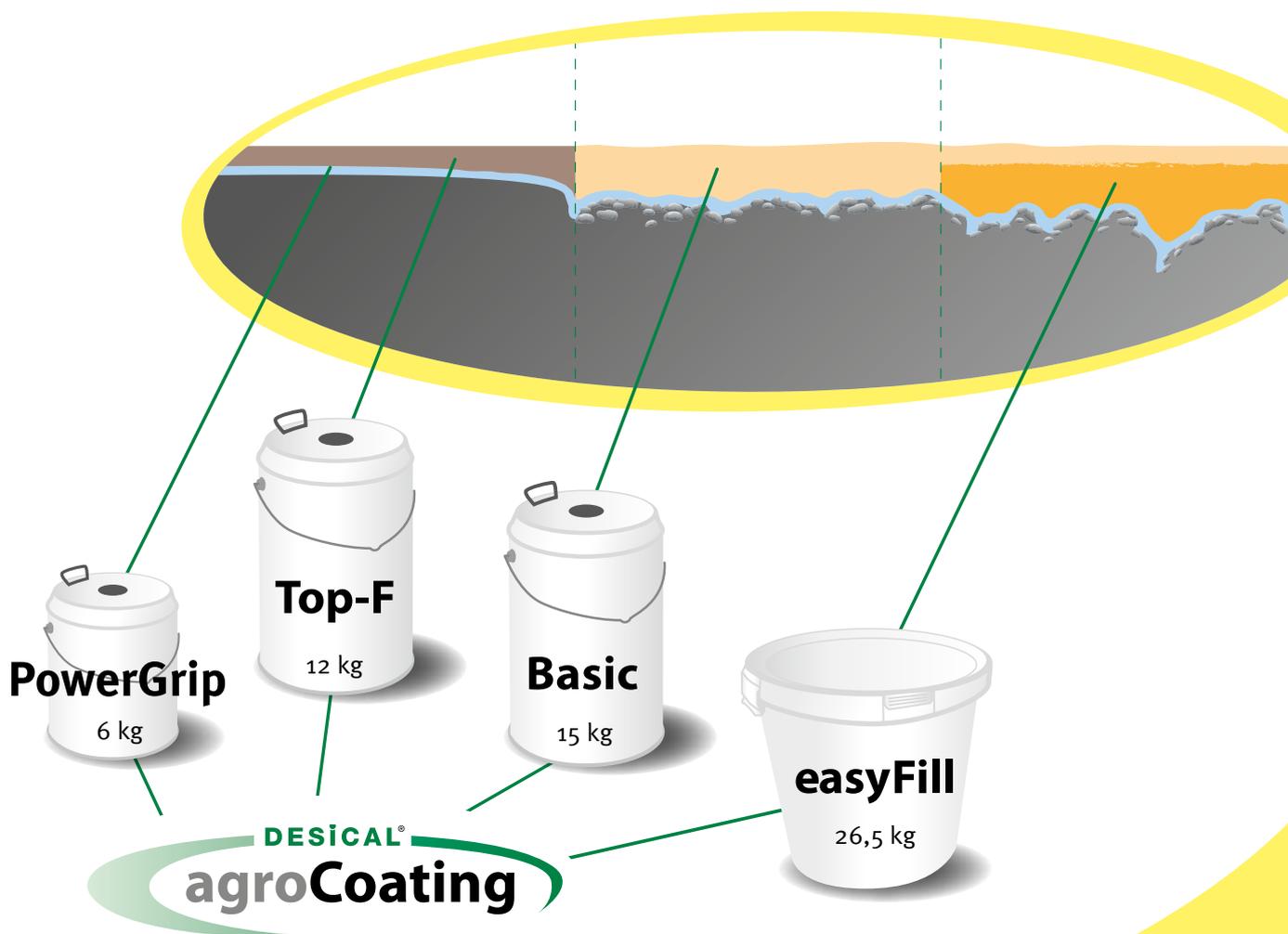




Verarbeitungsanleitung



**Perfekt für
Selbermacher!**

1. Vorbereitung



Während der Arbeit kann das Vieh im Stall bleiben, sollte jedoch durch eine entsprechende Absperrung vom Futtertisch ferngehalten werden.



Als Abschlusskante für den zu beschichtenden Futtertisch mit der Diamantscheibe eine Begrenzungsnut von ca. 3–5 mm Tiefe einschneiden, um einen perfekten Abschluss zur Futterternte zu erzielen.



a) neuer Futtertisch

Um bei neuen Futtertischen einen offenen Untergrund zu erhalten, müssen Zementschleimschichten des Betons mittels Schleifmaschine oder Strahlarbeiten vollständig entfernt werden. Schleifrückstände sind restlos zu entfernen.



b) gebrauchter Futtertisch

Reinigen des Untergrundes mittels Hochdruckreiniger und Dreckfräse, um einen offenen Untergrund zu erhalten.



Die Fläche anschließend abflämmen und mit einem Stahlbesen sauber abkehren!



Feine Staubpartikel lassen sich am Besten durch Abblasen mittels Kompressor oder Laubbläser entfernen.



c) extrem abgenutzter Futtertisch

Bei stark abgenutzten oder unebenen Futtertischen („Waschbetonplatten-Optik“) lohnt sich der Einsatz einer Betonschleifmaschine, um eine gleichmäßige Bodenstruktur und geringe Verbrauchsmengen des Coatings zu erhalten.



Ableben des zu beschichtenden Bereiches mit Steinband, am besten vor der letzten Beschichtung.



Werkzeuge vorbereiten: Gummirakel, Rolle, Quirl, Eimer.

Fertig in zwei Tagen

- Reinigen
- Flämmen
- Grundieren
- bei Bedarf Füllen/
Spachteln
- Beschichten

48
Std.

2. Grundierung mit PowerGrip



Der Untergrund ist vor der weiteren Beschichtung mit **PowerGrip** zu grundieren, damit eine optimale Haftbrücke geschaffen wird. Dazu die 2 Komponenten von **PowerGrip** homogen mischen, in frischen Behälter umfüllen, erneut mischen und anschließend mit einer Rolle auftragen. **Grundierung anziehen lassen.**

3. Auffüllen mit easyFill



Sehr stark beschädigte Böden sind zudem vor der Beschichtung mit Basic mit **easyFill** vorzuspachteln. Das schafft eine ebene Oberfläche und spart Material bzw. Schleifarbeiten. Dazu Mineralmasse mit Harz und Härter im Eimer anrühren. Die Masse mit Spachtel und Glättkelle verarbeiten. Für eine gute Verdichtung feste anklopfen.

Mit **easyFill** erreicht die Fläche wieder ihre ursprüngliche Höhe und Form. Falls gewünscht neue Kanten aufbaubar.

4. Beschichtung mit Basic



Homogenes Mischen der 2 Komponenten von **Basic**, **umfüllen** in anderen Behälter und **nochmals mischen.**

Portionsweises Aufbringen des Coatings auf den Futtertisch.

Verteilen von **Basic** mit Glättkelle oder Gummirakel. **Anschließend mit kurzfloriger Rolle abrollen.**

Verarbeitung
über 10 °C

Immer gut 2 x mischen:
1. im Gebinde
2. im Zusatzeimer

5. Beschichtung mit



Homogenes Mischen der 2 Komponenten von **Top-F** und **Umfüllung** in einen anderen Behälter, **nochmals durchmischen**.



Top-F auf Futtertisch auftragen und mit Gummirakel verteilen, Fräsritzen dabei sauber zulaufen lassen. Abschließend mit kurzfloriger Rolle abrollen.



Betonrückwände an Futtertischen und Silowänden nach dem Grundieren mit Rolle satt mit **Top-F** beschichten.



In Kantenbereichen **Top-F** mit dem Pinsel auftragen, bei Bedarf auch mehrmals überstreichen.

6. Nutzung der beschichteten Flächen



Fertige Flächen sind nach 2 Tagen wieder zur Nutzung mit Futtermitteln geeignet, nach 7 Tagen ist die volle chemische und mechanische Beständigkeit erreicht.

Wichtig:

Zusätzlich sind die Technischen Merkblätter sorgfältig zu lesen und zu beachten! Frostfrei lagern – nicht unter 10 °C Umgebungstemperatur verarbeiten!

Bei Fragen rund um das Coaten der Futtertische steht Ihnen unsere Fachberatung gerne zur Verfügung.

Anwendungsberatung und Vertrieb:

Hufgard GmbH

Antoniusstr. 2-4 · 63768 Rottenberg
0173 3755007 (Nord, Ost, West)
0172 7417548 (Süd)
info@desical.de